

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

4.5.1869 (No. 121)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Dienstag den 4. Mai

1869.

## Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend. Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86 und 90, wird die Flächenhaltsabschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes am

**Dienstag den 4. Mai l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr,** in der **Karlsruhe** fortgesetzt und sich während dieses und folgenden Tages bis auf die **Amalienstraße** erstrecken, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigentümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

Das Bürgermeisteramt.

## Bekanntmachung.

Kirchendiener Killinger ist beauftragt, bei den Mitgliedern des Gustav-Adolf-Vereins die Jahresbeiträge im Laufe dieser Woche zu erheben.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Dankfagung.

Zur Unterstützung für evangelische Arme und Kranke hat die **Diakonie** im Monat April erhalten: durch Diakon Schmidt von Dekan Sachs 1 fl. 45 kr., durch Diakon Stumpf von J. H. 1 fl. 10 kr., durch Diakon Haish von G. H. 1 fl. 10 kr. nebst einigen Schulbüchern, durch Diakon Schönemann von M. 3 fl. 36 kr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 30. April 1869.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 7. Mai 1869,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Herrenstraße Nr. 5 aus der Verlassenschaft des Herrn Philipp Jakob Schneider sämtliche Fahrniße gegen so gleich baare Zahlung freiwillig versteigert, als:

Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszeng, Betten mit Kossbaummatrizen, Schreimwerk: 4 Bettladen, 2 Kommode, 1 nußbaumener zweithüriger Kleiderschrank, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, Nachttische, verschiedene Tische und Stühle, 1 tannener Kleiderschrank, 1 Küchenschrank und Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

## Aufforderung.

Nr. 12,109. Nachdem wir gegen Kaufmann Karl Pfisterer und dessen Ehefrau, Georgine, geb. Keiffel dahier, die Gant eröffnet haben, wird auf die Ausstände der schuldennerischen Eheleute Beschlagnahme gelegt und den Schuldner derselben aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den aufgestellten Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt dahier, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 30. April 1869.

Großb. Amtsgericht.

Schember. Hilbenbrand.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Akademiestraße 30 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau unten.

\* Herrenstraße 54 ist auf 23. Juli eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz an eine kinderlose Familie zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Ritterstraße 12 ist im Vorderhause

eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an stille Leute auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

\* Spitalstraße 45 ist eine Mansardenwohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\*3.3. Stephanienstraße 47 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

— Jähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer

u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Zu vermieten an ruhige Familien: zwei Mansardenwohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer im Hinterhaus der Langenstraße 117 zu vermieten.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, ist auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche ist auf den 23. Juli zu vermieten: vor dem Friedrichsthor 6.

**Mühlburg.** In Nr. 41, unter der Mühle, ist sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und einem Stückchen Garten dabei. Ebendasselbst ist sogleich ein Nebenzimmer zu vermieten.

3.1. **Mühlburg.** In dem Hause 149 a an der Hauptstraße ist eine Mansardenwohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Garten sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

## Zimmer zu vermieten.

— Kleine Herrenstraße 11 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der Langenstraße 211 a sind im zweiten Stock 2 große Zimmer ohne Möbel sogleich monatweise billig zu vermieten. Näheres bei dem Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße 13.

3.1. Schön möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 47 parterre.

\* Zwei unmöblirte Zimmer, eines auf die Straße gehend, mit kleiner Zugehör, sind auf den 23. Juli zu vermieten: Langestraße 43.

Blumenstraße 5 sind 2 einzelne, unmöblirte Mansardenzimmer zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 sind 2 kleinere, unmöblirte Zimmer sogleich und 2 hübsche Zimmer auf Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei dem Eigentümer.

\* Durlacherthorstraße 3 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Innerer Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, zum Hofthor, ist ein bequemes, schön möblirtes Zimmer, Aussicht gegen den Schloßplatz, sogleich beziehbar zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 37, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Waldstraße 35 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Innerer Zirkel 3, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* N. B. Nr. 3100. **Zimmervermietungen.** Zwei schöne, möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn zu vermieten durch das Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

### Wohnungsgefuche.

\* Es wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder 1 Zimmer mit Alkov und Küche, womöglich zu ebener Erde, bis Mitte oder längstens Ende v. M. von 2 Personen zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Kriegsstraße 41 im 2. Stock abzugeben.

\* Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, wovon eines als Werkstätte benutzt werden kann, wird für ein ruhiges Geschäft auf das Juli-Quartal zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Es werden sogleich 1 oder 2 Zimmer mit Kochofen oder Küchenantheil zu mieten gesucht. Näheres bei **N. Dendorfer**, Langestraße 145.

\* Eine stille Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkov nebst Zugehör. Zu erfragen Jähringerstraße 12 im untern Stock.

### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

21. Es wird ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und die Aufsicht auf ein älteres Kind zu übernehmen hat, sogleich in Dienst gesucht: Steinstraße 25 im dritten Stock.

\* Eine gesetzte Person, welche Liebe zu Kindern hat, die Hausarbeit versteht, auch nähen kann und gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle: äußerer Zirkel 6 im 2. Stock.

\* Es wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen kann. Näheres Lycunusstraße 6, eine Stiege hoch.

\* Es wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht: Steinstraße 13.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und bürgerlich kochen kann, wird in 14 Tagen zu einer kleinen Familie auswärts gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 91.

\* Ein williges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 11 parterre.

### Schneider

auf große und kleine Stücke finden dauernde Arbeit mit guter Bezahlung bei **Eduard Bösch**, Langestraße 163.

### Tüchtige Arbeiter

auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei **C. Neff**, Kleidermacher.

### Hausknecht-Gesuch.

\* Es wird ein kräftiger Bursche sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 52.

### Hausknecht.

Ein kräftiger, fleißiger, junger Mann mit guten Zeugnissen findet sogleich eine dauernde Stelle: Waldstraße 8.

### Köchin-Gesuch.

\* In einen hiesigen Gasthof wird eine Köchin zur Beihülfe des Chefs gesucht. Eintritt sogleich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin.

eine gewandte, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 18.

### Stellenantrag.

\* Für ein sehr gutes Haus nach Frankreich wird eine brave, geschickte Kammerjungfer (welche nicht unter 28 Jahre alt ist) sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße 113 im 2. Stock.

### Beschäftigungs-Anträge.

\* Einige Mädchen, welche schön weisnähen können, finden sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 50 im Hinterhaus im dritten Stock.

### Monatsdienst-Gesuch.

\* Eine ältere, zuverlässige Person, welche sehr pünktlich in häuslichen Geschäften ist, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen innerer Zirkel 33 im zweiten Stock.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Eine Frau von gesetztem Alter, welche im Waschen und Bügeln gut erfahren ist, wovon über ihr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Hinterhaus im Garten.

\* Ein stilles, fleißiges Mädchen gesetzten Alters, welches sehr gut im fein Weisnähen erfahren ist, sucht Beschäftigung in und außer

dem Hause. Auskunft: Wilhelmstraße 6 im zweiten Stock.

33. **Ein zuverlässiger verheiratheter noch junger Mann sucht noch einige Herren zu bedienen. Adressen bittet man Karlsstraße 11 im Geschäftsbureau von Fr. Caspar abzugeben.**

### Verloren.

\* Sonntag Mittag zwischen 11 und 3/4 Uhr wurde durch verschiedene Straßen über den Schloßplatz ein **Obring**, ein in Gold gefasstes Bildchen vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Paar (Vater) im Laden gegen Erkennlichkeit demselben abzugeben.

\* Bei dem Feste am 24. April blieb im Museum ein **Fächer** liegen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Sophienstraße 21 parterre abzugeben.

In der Nacht vom 27. auf den 28. April wurde mir mein blecherner **Aushäng-Handschuh**, wahrscheinlich aus Muthwillen abgerissen und entfernt. Demjenigen, welcher mir denselben wieder überbringt oder Auskunft zur Entdeckung der Thäter ertheilt, sichere ich eine gute Belohnung zu.

**Karl Fren**, vormals Große.

### Gefunden.

\* Letzten Samstag wurde ein goldenes **Medaillon** gefunden. Näheres Hirschstraße 18 im Hinterhaus.

In meinem Laden ist vor einigen Tagen eine weiße **Feder** liegen geblieben. Die Eigentümerin möge dieselbe gegen die Einrückungsgebühr abholen.

**F. Perrin**, Wittwe.

### Hausverkauf.

3.1. Ein in gutem Zustande befindliches, zweistödiges Wohnhaus sammt Seitengebäude, schöner Mansardenwohnung, großem Hofraum, in schöner Lage des westlichen Stadttheils, ist aus freier Hand zu verkaufen, und sind die näheren Bedingungen bei dem Unterzeichneten zu erfragen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1869. Notar **Grimmer**.

\* **Neufundländer Hund**, gut gezogen und von besonderer Schönheit, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Tannen Küferholzverkauf.** 2.2. Hirschwirth Ganz in Durmersheim hat einige klaster tanneses **Küferholz** zu verkaufen.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein gut erhaltener transportabler **Serd** neuester Konstruktion und ein **Kinderwägelchen** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 22 im zweiten Stock.

\* Ein junger **Hühnerhund** und eine **Bulldogge** sind zu verkaufen bei Bahnwart **Frank**, Beierheimer-Allee.

\* 12 Esier sehr gute **Kartoffeln** sind zu verkaufen: innerer Zirkel 25 im 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein beinahe noch ganz neuer, eiserner **Kochherd** mit Brat- und Wärmeofen (gute Konstruktion) ist wegen Mangel an Platz sogleich sehr billig zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 23** im Hinterhaus im 2. Stock, gegenüber der Brauerei Schuberg.

\* Eine fast neue **Bettlade** mit oder ohne Koff und ein kleiner, zweithüriger **Kasten** werden billig abgegeben: große Herrenstraße 6 im Hinterhaus.

**Badwanne-Gesuch.**

\* Eine **Badwanne** wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privatunterricht.**

\* 2.1. Es können noch einige Herren in der **Mathematik** zur Kaufmannschaft, Fabrik- und einjährigen freiwilligen Examen vollständig gut ausgebildet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Kasernenstraße 7** wohne, was ich empfehlend anzeige.

**Chr. Gabler, Schuhmachermeister.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

3.1. Ich zeige hiermit an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Waldstraße 30**, bei Herrn Kaufmann Dreher, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten und verspreche schnelle und billige Bedienung.

**Franz Koch, Buchbinder.**

Lager in allen größeren Apotheken!

**Liebig-Liebe's Nahrungsmittel**

17.2 in „löblicher“ Form:

Vacuum-Präparat des Apothekers und Chemikers **J. Paul Liebe** in Dresden.  
Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Reconvalescenten, Magenleidende, Sieche u. Flaschen à 2/3 Pfund Inhalt in Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier**, Kronenstraße 19

**Rehragout u. Büge**

à 14 und 18 fr. per Pfund empfiehlt heute

**C. G. Frey**, Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

**Anzeige.**

2.1. Meinen verehrlichen Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Detail-Geschäft fortführe, und nur beabsichtige, mein Engros-Geschäft mit Dampfmaschinen-einrichtung zu verkaufen.

**J. J. Samsreither**, Senffabrikants Wittve.

**Jeder Husten** wird in 24 Stunden durch meine **Katarrhbrödchen** radikal beseitigt. Dieselben sind in Beuteln à 12 und 21 fr. zu haben im General Depot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19.

Berlin, den 1. April 1869.

4.1. **Dr. S. Müller**, prakt. Arzt.

**C. Wipfler, Wurstler,**

Kronenstraße 33, empfiehlt in bester Qualität: gekochten **Kalbschinken**, gekochte **Schensungen**, westphälischen **Schinken**, geräucherter **Lyoner, Salami, Göttinger** und **Branschweiger Wurst** im Ausschnitt. 2.2.

2.1. Die

**Bäckerei**

und

**Mehl-Lager**

von

**L. Strauß,**

Kronenstraße 15,

empfiehlt  
das allerfeinste Mehl . . . 7 fr.  
feinstes Kunstmehl Nr. 0 . . . 6 1/2 fr.  
" " " " 1 . . . 6 fr.  
" " " " 2 . . . 5 1/2 fr.  
" " " " 3 . . . 4 1/2 fr.

Alle Sorten sind von anerkannter vorzüglicher Qualität.

Bei Abnahme von 1 Centner oder Saek à 2 Centner entsprechend billiger.

2.1. **Kartoffelbrot,**

extrafein, empfiehlt täglich frisch **Gustav Schwindt**, Adlerstraße 2.

**Pommaden,**

als:

**Orange, Rose, Vanille, Beilchen**, per Loth 3 fr., in guter Qualität empfiehlt **Fr. Spelter**, 20.6.

**Naphtha**, bestes Fleckenwasser, in Flacons à 9 und 24 fr. stets vorrätig bei

**Ludwig Oehl**, Langestraße 129.

**Für Gürtel einlagen**

empfiehlt extra zu diesem Zweck angefertigte **Steifgurten** und **Steifleinwand** **C. W. Keller**, Ludwigsplatz 55 b.

**Tapeten u. Borduren**

zu herabgesetzten Preisen bei **C. G. Frey**, Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

**Geschäftsöffnung.**

\* 3.1. Der Unterzeichnete hat sich als **Schieferdecker** hier niedergelassen, und empfiehlt sich sowohl in französischer als deutscher Dachdeckart. Bestellungen werden auch bei Herrn **Holzhandler Meister**, **Karlsstraße 31**, angenommen. Für gute und pünktliche Arbeit wird garantiert.

**Franz Bis**, Schieferdecker, Kriegsstraße, gegenüber der Sophienstraße, jenseits der Rheinbahn.

**Leinene Taschentücher**

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

**N. L. Homburger.**

3.3. Vorgezeichnete weiße, graue und gelbe **Kinderkleidchen** (Biqué) nebst allen Arten **Eigen** zum Aufnähen empfiehlt billigt

**C. A. Kindler,**

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Steingut-Waaren-Lager:**

**Verbesserte Brunnen-Deichel** oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne. **Wasserleitungs-Röhren** bis zu 1' Lichtweite, **Abtritts-Röhren**, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger, **Abtrittstrichter**, **Pissoir, Bidets**, **Kaminröhren**, **Nachtsuhlstöpsel**.

**Chr. Köbig,**

Friedrichsplatz 10.

**Die uns bis 19.**

**April zum Waschen und Färben übergebenen Federn sind eingetroffen.**

**Dorn & Daumiller.**

**Anzeige.**

\* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **W. Prins**, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

3.3. **Geisemilch**

ist täglich in der Frühe zu haben: **Rüppurrer Chaussee 24**, gegenüber der Bleichanstalt.

3.1. **Nächsten Freitag** senden wir wieder **Federn zum Waschen und Färben ab.**  
**Dorn & Daumiller.**

**Empfehlung.**

**Kupferstiche, Stahlstiche, Zeichnungen, Lithographien** werden fortwährend von Heden gereinigt und geblättert. Bestellungen werden bei **Ernst Oberle**, alte Waldstraße 3 im dritten Stock, entgegen genommen.

**Wein-Verkauf.**

Reingehaltener, alter Wein, welcher sich auch zu **Fischwein** eignet, wird zu 15 fr. die Maas von 15 Maas an abgegeben. Per Dhm entsprechend billiger. Näheres Herrenstraße 17.

**Gasthaus zur Linde.**

**Lager-Bier**, vorzüglicher Stoff, wird von heute an verzapft, wobei ich zugleich meine rein gehaltenen weißen Oberländer Weine, sowie einen vorzüglichen rothen Affenthaler empfehle.

**H. Koch.**

**Todesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß unser lieber Sohn **Harald** im Alter von 18 Jahren heute Vormittag 11 Uhr uns durch einen sanften Tod nach schwerem Leiden entrissen wurde.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 Uhr statt.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

**Sch. Rupp** nebst Gattin.

**Todesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn **Louis** den 1. Mai am Nervenfieber in Paris im Alter von 22 Jahren gestorben ist. Im Namen der Hinterbliebenen bittet um stille Theilnahme, der Vater:

**C. Wees**, Schneidermeister.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

**Todesanzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater und Schwiegervater, den pensionirten Kanzleidiener **Johann Holstein**, Sonntag den 2. Mai, Abends 3/6 Uhr, zu sich zu nehmen. Indem wir alle Freunde und Bekannte von dem uns schwer getroffenen Verluste benachrichtigen, richten wir die Bitte an Alle, welche dem Dahingeshiedenen die letzte Ehre erweisen wollen, sich Dienstag Nachmittag 4 Uhr am Trauerhause, innerer Zirkel 8, einzufinden zu wollen.

Die Hinterbliebenen.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß er hier als **Glaser** sein Geschäft eröffnet hat und empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum, besonders den Herren Bauunternehmern, jede Anforderung in seinem Fache geschmackvoll und dauerhaft gegen billige Preise auszuführen.

Hochachtungsvoll

**H. Königer, Glaser,**

Erbprinzenstraße 13.

**Geschäfts-Empfehlung.**

3.2. Unterzeichneter beehrt sich, dem hohen Adel und geehrten Gönnern hiermit anzuzeigen, daß er sich auf hiesigem Plage als **Kleidermacher** etablirt hat; zugleich empfiehlt er sich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Beste und Pünktlichste unter Zusicherung schneller und pünktlicher Ausführung der Arbeit nebst reellster Bedienung zu äußerst billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

**Constantin Wolz, Kleidermacher,**

Waldstraße 49, im Hause des Herrn Kaufmann Luder, im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

**Geschäfts-Eröffnung.**

5.2. Beehre mich andurch zur Kenntnissnahme zu bringen, daß am hiesigen Plage ich ein

**Kohlen- und Agentur-Geschäft**

errichtet und unterm Heutigen eröffnet habe.

Unter Zusicherung reellster Bedienung halte mich bestens empfohlen.

Karlsruhe, 1. Mai 1869.

**Fritz Werntgen.**

Comptoir befindet sich an der Kriegsstraße, gegenüber der Knapperischen Kunstgärtnerei.

Bestellbureau bei Herrn **A. Marx**, Langestraße 60.

**Oeffentliches Geschäftsbureau**

Betriebe von **Karl Fleischmann** in **Karlsruhe**  
 in- und ausländischer Schuldsforderungen und Alagen aller Art. **Geschäfts-Correspondenzen.**  
 Ausstellung von Bitt-, Anstellungs- und Geiraths-Gesuchen.

An- und Verkauf von Wertheffecten, rentablen Geschäften, Stadt- u. Landhäusern, **Villas**, Landgütern, Mühlen, Fabriken

25 Ecke der Langen- u. Waldhornstr. 25.

**Vermiethungen möblirter und unmöblirter Wohnungen. Kapital-Anlagen etc.**

**Schuh- und Stiefel-Lager**

von **Wilhelm Kölig**, Langestraße 175,

empfehle in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen:  
**für Damen:** Stiefeletten in Lasting und Leder mit Gummizug zum Knöpfen und zum Schnüren, schwarz, grau und braun, zum  
**für Herren:** Stiefeletten und Schuhe in Leder und Lasting,  
**für Kinder:** Zeug- und Lederschuhe und Stiefel, Dyrenschuhs etc.

### Todesanzeige.

Ich erfülle hiemit die schmerzliche Pflicht, Verwandte und Freunde von dem Ableben meiner theuern, unvergesslichen Mutter, Karoline Hübschmann, geb. Braunstein, mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniss zu setzen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.  
Karoline von Stumpe,  
geb. Hübschmann.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Mai. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand. Fanchon Vivieur: Fräulein Milarta, zur zweiten Gastrolle.  
Anfang halb 7 Uhr Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 5. Mai. Theater in Baden. **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Töpfer. Hierauf: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Etz. Louis und Cécilie: Fräul. Milarta, vom Stadttheater in Bosen, als Gastrolle.

Donnerstag den 6. Mai. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Harriet: Fräulein Mitius, vom Stadttheater zu Ulmüs, als erste Gastrolle.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

1. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	27" 9"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	"
2. Mai.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	Ost	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	Südwest	"

### Sterbefälle-Anzeige.

- 2. Mai Wilhelmine Sigler, alt 79 Jahre, Wittwe des Hofmusikus Sigler.
- 2. " Johann Nepomuk Holstein, Kanzleidiener a. D. ein Ehemann, alt 65 Jahre.
- 3. " Theresia Rättinger, alt 89 Jahre, Wittwe des Hof-richters Rättinger.
- 3. " Harald Rupp, Schlosser, ledig, alt 18 Jahre.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäftslokal Langestraße 116 vom zweiten Stock in den Laden des gleichen Hauses verlegt habe.

## M. Gartner, Kleidermacher,

116 Langestraße 116.

NB. Zugleich bringe ich auch mein Lager der feinsten deutschen, französischen und englischen Stoffe in empfehlende Erinnerung.

2.1.

### Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Filial-Geschäft Langestraße 87 aufgegeben habe und sich nunmehr mein

**Strumpfwaren- und Strickgarn-Lager**  
en gros et en détail  
**nur Friedrichsplatz 7**

befindet.

**Leopold Weiss.**

### Alle Sorten Halsbinden

(das Neueste für die Sommersaison)

empfehlen

12.4.

**J. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Die erwartete Sendung Straßburger Sommerstiefel und Pantoffeln ist angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Friedr. Eisenlohr, Schuhmachermeister,**  
Nachfolger von G. Stürmer,

\*2.2.

Erprinzenstraße 25.

4.3.

### Ziegen-Molken-Anstalt

im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Ärzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Dmerskopf, eine vortrefflich gute Waide haben, vom 10. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch**, von Schweizer Ziegen frisch gemolken, abgegeben.

**Gebrüder Koller**

aus dem Kanton Appenzell.

2.1.

4.1.

# Anfrage.

In Folge vielseitiger Aufforderung hat sich der Unterzeichnete entschlossen, vom 15. Mai bis Ende Oktober ein **Abonnement auf Eislieferung in's Haus** für Herrschaften und Privaten in's Leben treten zu lassen. Zur Ermittlung der Zahl der Abonnenten, sowie ihres speziellen Eisbedarfes wäre es erwünscht, daß die Anmeldungen und Bedingungen von jetzt an bis 15. d. M. bei mir einkommen beziehungsweise entgegen genommen werden.

**Richard Haas,**  
1 Lycumsstraße 1.

## Providentia.

**Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.**  
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

**Gebäude** soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten. Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:  
Karlsruhe, im Mai 1869.

„Die Agenten der **Providentia**“:  
Kaufmann **Julius Bodenweber,**  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
**Lubberger & Delenbeinz.**

3.2.

Mittwoch den 5. Mai  
Viertes Konzert

## Philharmonischen Vereins im großen Museums-Saale.

### Programm.

Erster Theil.

1. Chor von J. S. Bach „Wer da glaubet“.
2. Klavierkonzert von Händel (F-dur), vorgetragen von Herrn Hofkapellmeister Kalliwoda.
3. **Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei** aus einer noch ungedruckten Messe von Franz Schubert für 4 Solostimmen, Chor und Orchester. Die Soli vorgetragen von Fräulein Ehrhart, Herrn Stolzenberg und zwei Vereinsmitgliedern.

Zweiter Theil.

4. **Erkönigs Töchterlein**, Ballade für Orchester von Dr. H. J. Krönlein.
5. **Klavierstücke**, vorgetragen von Herrn Kalliwoda.
5. **Schön Ellen**, Ballade von E. Geibel, für Sopransolo, Baritonsolo, Chor und Orchester, komp. von Max Bruch. Die Soli vorgetragen von Fräulein Ehrhart und Herrn Kammerfänger Hauser.

Anfang 7 Uhr.

Dieses Konzert ist außer den Vereinsmitgliedern auch den Mitgliedern der Museums-Gesellschaft zugänglich.

Der Vorstand.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Theater in Mühlburg.

Im Saale zur Blume.

Mittwoch den 5. Mai:

### Doctor und Friseur,

oder:

Die Sucht nach Abenteuer.

Original-Lustspiel in 3 Akten von Kaiser.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mayer, Kfm. v. Stuttgart.  
Feldmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Popp, Oberamt-  
mann m. Kam. v. Haslach. Breitenberger v. Helmstädt.  
Klaus, Kfm. v. Mannheim. Hohmann, Kfm. m. Frau  
v. Ronsdorf. Brodbeck, Kfm. v. Stausen.

Deutscher Hof. Kollberg, Kaufm. v. Dresden.  
Englischer Hof. Dr. Burkhard, Hofrath von  
Wittdob. Aufrecht, Kfm. v. Berlin. Go. o. Kfm. v.  
Paris. Weiß, Commerzprakt. v. Weisheim. St.  
George, Part. v. Wiesbaden. Holberg, Kfm. v. Frank-  
furt. Klingelhöfer, Kfm. v. Rheydt. Reinhard, Kfm.  
v. Greiz. Göring, Kfm. v. Frankfurt. Klingelhöfer,  
Kfm. u. Pascher, Fabr. v. Gmünd. Bernhard, Kfm.  
v. Aachen. Retter, Kfm. v. Mannheim.

Erbsprinzen. Albert, Kfm. m. Frau v. Bingen.  
Köhler, Kfm. v. Goppingen. Emmerding, Advokat v.  
Darmstadt. Seusen a. England. Martin, Pric. v.  
Basel. Steiner m. Kam. v. Lütlich. Brünel, Direc-  
tor a. Papen.

Goldener Adler. Behrle, Wech. v. Emmendingen.  
Heidt, Kunstmüller v. Bammthal. Herrmann, Kfm.  
v. Obersthal. Ulrich, Kfm. v. Speyer. Heft, Kunst-  
müller v. Bammthal. Kleofni, Fabr. v. Rehl.  
Nasebach, Kfm. v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Bauer, Kaufm. v. Bingen.  
Feldmeth, Kfm. v. Basel. Geiger, Generalprakt.  
v. Donaueschingen. Degasser, Fabr. v. Jansbrud.  
Goldener Ochse. Erhard, Kfm. v. Duisburg.

Grün. Fabr. v. Eganis. Jones, Kfm. v. Birmingham.  
Kessdorf, Kfm. m. Sohn v. Paris.  
Grüner Hof. Schneider, Rent. m. Frau v.  
Frankfurt. Dr. Bagoche v. Chemnitz. G. euter, Rent.  
v. Zürich. Kutar, Kfm. v. Frankfurt. Antoi, Kunst-  
reiter u. Kronmann, Pric. v. Stuttgart. Schloß,  
Kfm. v. Frankfurt. Haag, Pforzweiser v. Röteln.  
Weyfater u. Mohr, Finanzräthe v. Stuttgart. Käm-  
bach, Hofprakt. v. Pforzheim. Koster, Bankier v.  
Mannheim.

Hôtel Bauer. Dreifus, Kfm. v. Geln.  
Hôtel Gröbe. Rorkauer, Kfm. v. Stuttgart.

Regier, Kfm. v. Homburg. Göhm, Kfm. v. Ebersfeld.  
Wiltan, Kfm. v. Bremen. Penos, Kfm. v. Stuttgart.  
Wiras, Kfm. v. Leipzig. Bodmann u. Korn, Kfl. v.  
Frankfurt. Wall, Kfm. v. Glinz. Dörfel, Kfm.  
v. Eibenstock. Blümlin v. Frankfurt.

Prinz Max. Heil, Kfm. v. Mannheim. Haase,  
Kfm. v. Halle. Sambert, Kfm. v. Bruchsal. Geyer,  
Holzhl. v. Aschaffenburg.

Hömischer Kaiser. Goffin m. Frau v. Heibel-  
berg. Kemme, Kfm. v. Lütlich. Frau Barth von  
Gernsbach. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Nagel, Kfm.  
v. Pösth. Hildebrand, Kfm. v. Darmstadt.

Rothes Haus. Schwab m. Frau v. Schwegen-  
heim. Sanger, Lehrer m. Frau v. Nailbach. Eiten-  
benz v. Weßlich. Rudie v. Constanz.

In Privathäusern.

Bei Hofstädter Wech: Fr. Eud. a. Oberhoffen.

### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 4. Mai, Vormittags 8 Uhr,

**Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Friedrich Oberacker, Landwirth von  
Liedolsheim, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Schöffler, Landwirth und  
Joachim Schöffler, Landwirth von Untergrombach,  
wegen Körperverletzung und Widersehligkeit.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Heinrich Wahl, Landwirth von Wie-  
senhal, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 5. Mai, Vormittags 8 Uhr,

**Appellations-Senat.**